

Millionenförderung für Gedenkstätte bei Löbau

Dresden. Die Gedenkstätte zu Ehren der Opfer des »Euthanasie«-Programms der Nazis in Großschweidnitz bei Löbau erhält vom Freistaat Sachsen rund zwei Millionen Euro an Fördermitteln. 750.000 Euro davon kämen vom Bund, so das sächsische Kulturministerium in einer Mitteilung vom Freitag. Die weiteren Mittel stellt Sachsen demnach aus dem »Vermögen der Parteien- und Massenorganisationen der ehemaligen DDR« (PMO-Vermögen) zur Verfügung. Die Gedenkstätte erinnert unter anderem an die im Rahmen der »Aktion T 4« Ermordeten. Diese bezeichnet die systematische Tötung von mehr als 70.000 Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/374588.millionenfoerderung-fuer-gedenkstaette-bei-loebau.html>